



Öko – Faire Beschaffung von Textilien

Herausforderung und Chance für Kirche und Diakonie

Die Textilindustrie / Textilwirtschaft ist ein bedeutender Faktor der Weltwirtschaft. Jeder sechste Mensch arbeitet dort. Im Zuge der wirtschaftlichen Globalisierung ist fast die gesamte deutsche Textilproduktion in sog. „Billiglohnländer“ verlegt worden. Bei den verschiedenen Produktionsstufen (Vom Baumwollanbau bis zur Konfektionierung) werden systematisch Menschen- und Arbeitsrechte verletzt (Löhne unter dem Existenzminimum, überlange Arbeitszeiten, Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit, Behinderung von Organisierung und Interessenvertretung).



Beim Einsturz der Fabrik Rana Plaza am 24. April 2013 in Dakha / Bangladesh wurden 1127 Menschen getötet und 2438 verletzt. Diese Katastrophe hat wie nie zuvor die Arbeitsbedingungen in der globalen Textilindustrie auf die internationale Tagesordnung gebracht.

In Deutschland wurde daraufhin von der Bundesregierung ein Bündnis für nachhaltige Textilien ins Leben gerufen. Ziel dieses Bündnisses ist die nachweisliche Verbesserung der sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedingungen entlang der gesamten Lieferkette des Textil- und Bekleidungssektors. Momentan hat das Bündnis rund 120 Mitglieder (Bundesministerien, Unternehmen, Gewerkschaften, Zivilgesellschaft). Die vertretenen ca. 70 Unternehmen bilden fast die Hälfte der deutschen Textilwirtschaft ab.

Einem Beschluss der Kirchenleitung der Ev. Kirche von Westfalen (EKvW) folgend ist das Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWe) 2015 Mitglied im Textilbündnis geworden. Pfarrer Dietrich Weinbrenner wurde für die Arbeit als Beauftragter für nachhaltige Textilien freigestellt. Er arbeitet in Gremien des Textilbündnisses mit und gibt Anstöße zur öko – fairen Beschaffung von Textilien im kirchlichen Bereich. Diese Projektstelle ist bei der Vereinten Ev. Mission (VEM) angesiedelt.

Die Evangelische Kirche von Westfalen und die Vereinte Ev. Mission sind der Überzeugung, dass Wirtschaft dem Leben dienen muss, dass deshalb Gesundheit und Leben von Arbeiterinnen und Arbeitern absoluten Vorrang haben vor der Maximierung des Gewinns, und dass nachhaltiges,

sozial verantwortliches Wirtschaften den langfristigen unternehmerischen Erfolg nicht gefährdet, sondern befördert. Auf dieser Grundlage beruht das Engagement im Textilbündnis.

Diakonie ist Teil von Kirche, ist ein „Gesicht“ der Kirche. Hier werden im großen Maßstab Textilien verwandt. Sie werden zum großen Teil nicht gekauft, sondern gemietet. Es geht um Bettwäsche, Handtücher und Arbeitskleidung, die in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen benutzt werden.

Die VerbraucherInnen, die KundInnen sind das letzte Glied in der textilen Kette. Sie können ihre Verantwortung wahrnehmen, indem sie Produkte kaufen, bei deren Produktion Menschen- und Arbeitsrechte geachtet werden und die Umwelt geschützt wird. Großkunden wie diakonische Einrichtungen können entsprechend ihrer Marktmacht größeren Einfluss nehmen.

Öko-faire Beschaffung bzw. das Mieten von öko-fair produzierten Produkten bietet der Diakonie eine Chance, ihr Profil an einer ethisch relevanten Stelle zu schärfen und dies auch öffentlich sichtbar zu machen. Dieselben Möglichkeiten haben wir als „PrivatverbraucherInnen“ auch.

Mögliche Umsetzung in diakonischen Einrichtungen

- *Beschluss der Leitung: öko-faire Beschaffung / Miete / Waschen als Ziel*
- *Team bilden*
- *Bestandsaufnahme: welche Kriterien / Siegel / Nachweise werden aktuell angewandt*
- *Handlungsbedarf erheben*
- *Entwurf eines Verbesserungsprogramms, Gespräche mit Lieferanten / Dienstleister*
(Verstehen der Lieferkette, Kommunizieren des eigenen Anspruchs, gemeinsame Suche nach einer Umsetzung)
- *Umsetzung und dauerhafte strukturelle Verankerung, Beschaffungsordnung*
- *Kommunikation nach innen und außen, Profilschärfung als „Gesicht von Kirche“*
- *Kontinuierlicher Anpassungs- und Verbesserungsprozess*

Informationen über Siegel und Gütezeichen:

„Ein Wegweiser durch das Label-Labyrinth“ der Christlichen Initiative Romero (2 Euro)

<https://www.ci-romero.de/produkt/wegweiser-durch-das-label-labyrinth/>

<https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/>

<https://www.siegelklarheit.de/home#textilien>

***Unterstützung und Beratung: Pfarrer Dietrich Weinbrenner,
Mozartstrasse 11, 58452 Witten, Tel 02302-912346, Handy 0163-5606406
weinbrenner-d@vemission.org***